Behzad Karim Khani : Als wir Schwäne waren

Die Eltern des Icherzählers flüchten in den 90er-Jahren aus dem Iran nach Deutschland bzw. ins Ruhrgebiet. Ihnen wird eine Wohnung in einer Plattenbausiedlung zugeteilt. Hier herrschen Gewalt, Misstrauen und Einsamkeit. Es ist keine Gegend für eine sorglose Kindheit. Die Eltern sind sehr gebildet, doch ihre Ausbildungen sind in Deutschland nichts wert und so muss der Vater mit einem Job in der Fabrik die Familie über Wasser halten.

Die Eltern sind emotional mit der Situation überfordert, der Vater versucht seine Werte von Anstand und Ehrlichkeit aufrecht zu erhalten und die Mutter versucht ein intaktes Familienleben zu zelebrieren. Diese Bemühungen machen die Eltern blind, für die Probleme ihres Sohnes. Sie sehen die Drogenprobleme auf der Strasse nicht, sehen nicht, dass ihr Sohn immer mehr vom Weg abkommt und er innerlich verwahrlost.

Als Jugendlicher hat er sich bereits einen Namen bei den Strassengangs gemacht, keiner getraut sich ihn anzugreifen. Er beginnt zu dealen und kommt lange Zeit ungeschoren davon, bis er dann doch gefasst wird. Sein Vater holt ihn von der Wache ab und ohne grosse Worte lässt er seinen Sohn die Missbilligung dessen Taten spüren. Es braucht Jahre, bis der Sohn die Achtung seines Vaters wieder zurückgewinnt.

Behzar Karim Khani kennt die Welt der Flüchtlinge, Heimat- bzw. Indentitätslosen nur zu gut. Selber ist er, als 10-jähriger, Ende 80-er Jahre nach Deutschland gekommen. Er musste in seiner neuen Heimat durchschlagen und sich selber ein Leben aufbauen. Der Autor beschreibt sehr anschaulich, dass unsere Mitmenschen facettenreich sind, dass wir nur an ihre Fassade schauen und unser Urteil über sie meist nur ein Teil der Wahrheit ist. Bezahd Karim Khani scheint versöhnlicher geworden zu sein, als noch in seinem ersten Buch. Poetisch und geradezu hoffnungsvoll erzählt er von zweiten Chancen und über die Macht sich die Würde zu erhalten.

Es ist ein sehr gesellschaftskritisches Buch, das einem mitreisst und einen Einblick in eine unbekannte Realität gibt. Unbedingt lesenswert!

Behzad Karim Khani ist am 8. November zu Besuch an den Weinfelder Buchtagen. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine spannende Möglichkeit, den Autor persönlich kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

regionalbibliothek weinfelden

Ein Tipp von: Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin